

Bild: Multifilm



### Stilvoller Sonnenschutz

Der Rollotyp Trend-Line von Multifilm vereint effektiven Sonnenschutz und stilvolle Raumgestaltung. Für Trend-Line, die ohne Seitenführungen vor die Fensternische montiert wird, wurde eine neue Kassette entwickelt, die ausreichend Platz für bis zu 2,50 m breite und 3,40 m hohe Rollos bietet und dennoch dezent am Fenster erscheint. Die Bedienung erfolgt manuell per Kettenzug oder elektrisch. Groß ist die Vielfalt der verfügbaren Behangmaterialien: Zum einen hochreflektierende Spezialfolien mit unterschiedlicher Lichttransmission und Strahlungsreflexion. Zum anderen transparente bis verdunkelnde Stoffe, von technischen Textilien mit Aluminiumbeschichtung bis zu dekorativen Stoffen in frischen Farben. Die transparente, hochreflektierende Polyesterfolie schützt vor Hitze und Blendung und erhält die freie Sicht nach draußen. Dabei reflektiert die Aluminiumbeschichtung auf der Folienaußenseite die auftreffende Sonnenenergie zurück ins Freie, bevor sie sich im Raum in Wärme umwandeln kann. So werden bis zu 88 % der einstrahlenden Sonnenenergie vom Raum abgehalten.

| bba-Infoservice 536

Bild: Schüco International KG



### Fensterintegrierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Das fensterintegrierte Zu- und Abluftsystem mit Luftfilter, Wärmerückgewinnung und Sensorsteuerung Schüco VentoTherm ermöglicht einen kontinuierlichen Luftaustausch bei geschlossenem Fenster. Damit sind Zugluft, Energieverluste durch falsches Lüften und Belästigungen durch Lärm passé. Das System ist auf Schüco Kunststoff- und Aluminiumfenster optimal abgestimmt und eignet sich für Neubauten und Renovierungen. Neben der Lösung für horizontalen Einbau gibt es auch eine Version für vertikalen Einbau, die sich bei schmalen Fenstern und Schrägfensterkonstruktionen anbietet. Neu im Sortiment der VentoTherm-Familie sind zwei montagefertige Lüftungselemente, die über den Kooperationspartner DuoTherm vertrieben werden. Montiert wird VentoTherm im oberen Fensterbereich. In dieser idealen Position saugt das System die verbrauchte Luft ab und führt sie dem Wärmerückgewinner zu. Zeitgleich wird von außen Frischluft angesaugt und mit einem Taschenfilter der Filterklasse F7 (gemäß DIN EN 779) gefiltert. Dieser Filter verhindert, dass Pollen, Insekten und Feinstaub eindrin-

gen. Dann wird die Frischluft ebenfalls dem Wärmerückgewinner zugeführt. Hier wird sie berührungslos durch die verbrauchte Abluft erwärmt und in den Raum abgegeben. Die so abgekühlte Abluft wird nach außen geleitet. Die Bedienung von VentoTherm ist denkbar einfach: Über einen im Blendrahmen integrierten Schalter kann die Lüftung ein- und ausgeschaltet und ihre Stärke in zwei Stufen reguliert werden. Zusätzlichen Komfort bietet die Automatikfunktion: Hierbei überwachen ein VOC-Sensor sowie ein Luftfeuchtesensor die Luftqualität und regeln so den Austausch zwischen verbrauchter Luft und Frischluft. Bei dieser effizienten Systemlösung für dezentrales Lüften bei geschlossenem Fenster bleibt das äußere Erscheinungsbild der Fassade unverändert. Innenseitig fügt sich das System harmonisch in die Raumgestaltung ein. Alle Funktionen des geschlossenen Fensters, wie Einbruch- und Schallschutz, bleiben erhalten. Mit einem Wärmebereitstellungsgrad von bis zu 45 % sind hohe Energieeinsparungen möglich.

| bba-Infoservice 537

Bild: Markilux



### Windstabile Schattengarantie

Der Pavillon RS-1 von Markilux bietet luftigen Sonnenschutz für große Freiflächen via freitragender Konstruktion mit bogenförmiger Markise. Für eine luftige Raumhöhe sorgt das sattelförmige Dachelement und beschattet eine Fläche bis zu max. 5 x 5 m. Pavillon RS-1 ist vor allem für Gastronomie und Hotels gedacht, die ihren Gästen auf bestuhnten Außenflächen Schutz vor Sonne und Nässe bieten möchten. Aber auch Eigenheimbesitzer mit großem Garten können das System für einen Schattenplatz im Freien nutzen. Das als Grundgerüst funktionierende Rahmensystem besteht aus vier stabilen Rundsäulen, in denen Stromkabel für den Motorbetrieb versteckt sind. Die zugehörige Markise ist mit tracfix System ausgerüstet, wobei das Tuch bündig in den Führungsschienen der Markise läuft. So ist das System sehr windstabil, bis zur maximalen Windwiderstandsklasse 3 nach Markisennorm DIN EN 13561 und damit bis zu Windstärke 6, laut Hersteller. Die Montage des Rahmensystems setzt ein Betonfundament voraus, auf dem die Säulen für stabilen Stand zu befestigen sind.

| bba-Infoservice 538